Antragstyp Schwerpunktprogramm - Einzelantrag - Neuantrag

Type of Proposal Priority Programme - Individual Proposal - New Proposal

Antragsdauer / Requested Duration

36 Monate / 36 months

Fach Strömungsmechanik

Subject Area Fluid Mechanics

Rahmenprojekt / Framework Project

SPP 2171

Titel Dynamik und Interaktion der Drei-Phasen-Kontaktlinie mit

elektrokinetischen und elektrochemischen Prozessen auf schaltbaren Oberflächen

Title Dynamics of the coupled interaction of the three-phase contact line

with electrokinetic and electrochemical processes on switchable

surfaces

Geschäftszeichen / Reference No.

OE 220/21-1

Antragsteller /

Applicant

Professor Dr. Egbert Oesterschulze Technische Universität Kaiserslautern

Fachbereich Physik

Arbeitsgruppe Physik und Technologie der Nanostrukturen

Kaiserslautern

Geschäftszeichen / Reference No.

SCHO 1782/1-1

DFG-Erstantrag / First-Time Applicant

Antragstellerin / Applicant

Dr.-Ing. Clarissa Schönecker

Technische Universität Kaiserslautern

Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik

Lehrstuhl für Mikrofluidmechanik

Kaiserslautern

Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner / Cooperation Partners Professor Dr.-Ing. Sergiy Antonyuk Technische Universität Kaiserslautern

Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik Lehrstuhl für Mechanische Verfahrenstechnik

Kaiserslautern

Professor Dr. Hans-Jürgen Butt

Max-Planck-Institut für Polymerforschung

Mainz

Professor Dr.-Ing. Hans Hasse

Technische Universität Kaiserslautern Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik Lehrstuhl für Thermodynamik Kaiserslautern

Professor Dr. Christian Holm Universität Stuttgart Fachbereich Physik Institut für Computerphysik (ICP) Stuttgart

Professor Dr. Patrick Huber Technische Universität Hamburg Studiendekanat Maschinenbau Institut für Werkstoffphysik und Werkstofftechnologie Hamburg

Dr. Kaloian Koynov Max-Planck-Institut für Polymerforschung Mainz

Dr.-Ing. Kai Langenbach Technische Universität Kaiserslautern Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik Lehrstuhl für Thermodynamik Kaiserslautern

Professor Dr.-Ing. Ralf Müller Technische Universität Kaiserslautern Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik Lehrstuhl für Technische Mechanik Kaiserslautern

Beantragte Mittel / Budget Request:

	Beantragt / Requested		
Dauer [Monate] / Duration [Months]	36		
OE 220/21-1			
Summe / Total [Euro]	204.160		
Professor Dr. Egbert Oesterschulze			
	Anz. / No.	Dauer / Duration	Euro
Personalmittel / Funding for Staff			160.100
Doktorandin/Doktorand und Vergleichbare 75 % / Doctoral Researcher or Comparable 75 %	1	36	145.100
Hilfskräfte / Support Staff			15.000
Sachmittel / Direct Project Costs			44.060
Geräte bis 10.000 Euro, Software und Verbrauchsmaterial / Equipment up to EUR 10,000, Software and Consumables			28.610
Publikationen / Publications			2.250
Reisen / Travel			6.000
Sonstiges / Other			7.200
SCHO 1782/1-1			

Summe / Total [Euro]	232.750		
DrIng. Clarissa Schönecker			
	Anz. / No.	Dauer / Duration	Euro
Personalmittel / Funding for Staff			208.500
Doktorandin/Doktorand und Vergleichbare 100 % / Doctoral Researcher or Comparable 100 %	1	36	193.500
Hilfskräfte / Support Staff			15.000
Sachmittel / Direct Project Costs			24.250
Geräte bis 10.000 Euro, Software und Verbrauchsmaterial / Equipment up to EUR 10,000, Software and Consumables			14.000
Publikationen / Publications			2.250
Reisen / Travel			8.000
Gesamtsumme / Total	436.910		

Bewilligungen der letzten vier Jahre zu anderen Projekten (seit 15.10.2014) / DFG Project Funding Over the Last Four Years (since 15.10.2014):

Datum / Date Gz / Ref		Euro
	Professor Dr. Egbert Oesterschulze	616.792
30.06.2017 OE 220/17-2	Sachbeihilfe: Einzelantrag / Research Grants Programme: Individual Proposal Chemisch selektiver Mikroresonator durch imprägnierte Hydrogele / Ultrasensitive microresonator based on molecular imprinted hydrogels	107.450
19.08.2016 OE 220/19-1	Sachbeihilfe: Einzelantrag / Research Grants Programme: Individual Proposal Temperaturbeständige elektrochrome Mikro-Iriden mit farbneutralem Spektralverhalten zur schnellen Bildadaption in Miniaturkameras für medizintechnische Applikationen / Temperature resistant electrochromic micro-iris with neutral color for quick image adaptation in micro-cameras for medical applications	329.942
22.10.2014 OE 220/17-1	Sachbeihilfe: Einzelantrag / Research Grants Programme: Individual Proposal Chemisch selektiver Mikroresonator durch imprägnierte Hydrogele / Ultrasensitive microresonator based on molecular imprinted hydrogels	179.400

Zusammenfassung

Das Ziel dieses Projektes ist das fundamentale Verständnis der Wechselwirkungen an der Drei-Phasen-Kontaktlinie von Tropfen einfacher Flüssigkeiten wie Wasser, die mittels äußerer Felder durch elektrokinetische und elektrochemische Prozesse hervorgerufen werden. Diese Art von Phänomenen verändert die Randbedingungen an der Flüssigkeits-Festkörper-Grenzfläche durch die sich einstellenden Flüssigkeitsströme oder die Erzeugung von Gasblasen. Zusätzlich können diese direkt auf die Drei-Phasen-Kontaktlinie wirken. Bei diesen Vorgängen spielen dynamische Prozesse, die mit der Erzeugung der Gasblasen, dem Fluss innerhalb des Tropfens und dem Benetzungsverhalten der sich bewegenden Kontaktlinie in Verbindung stehen, eine wesentliche Rolle. Um diese Effekte kontrollieren zu können, werden spannungsbeaufschlagte Oberflächenelektroden benutzt, auf welchen der Tropfen in direktem Kontakt aufsitzt. Die elektrischen Felder zwischen den Oberflächenelektroden können zu elektrokinetischen Phänomenen führen. Wir möchten die Rolle von Elektrokinetik auf die Kontaklinienbewegung besser verstehen. Insbesondere werden die schaltbaren Oberflächen zur elektrolytischen Gaserzeugung an der Flüssigkeits-Elektrodengrenzfläche benutzt, indem Wasser elektrolytisch zersetzt wird. Die Gasblasen werden einen signifikanten Einfluss auf Form und Mobilität der Drei-Phasen-Kontaktlinie

haben, da diese ein scheinbares Gleiten ermöglichen. Durch gezielte elektrische Aktuierung kann dieser Vorgang im Idealfall sehr genau kontrolliert und verändert werden ohne dass die Topographie der Oberfläche verändert wird. Hier ist insbesondere die Interaktion der äußeren Kontaktlinie eines Tropfens mit seinen inneren Kontaktlinien von Interesse. Im Fall gleitender Tropfen muss die Gasschicht unter dem Tropfen auf den Elektroden dynamisch erzeugt werden. Die Benetzung hängt somit von mehreren Prozessen mit verschiedenen Zeitkonstanten (Zeitkonstante der Gaserzeugung, Zeitkonstante des Entnetzungsvorgangs etc.) als auch räumlichen Skalenlängen (Schlupflänge, mittlere Tropfengröße, Dicke der Doppelschicht an der Grenzfläche) ab. Hier soll untersucht werden, wie dynamisch erzeugte Gasblasen das Benetzungsverhalten des Tropfens verändern und beeinflussen und welche Bedeutung dies für die Kontaktlinienreibung hat.

Besonders interessant ist eine elektrochemische Kontrolle des Benetzungsverhaltens, wenn sich ein Tropfen auf einer superhydrophoben Oberfläche im Cassie-Baxter Zustand befindet, da durch den Gaserzeugungs- oder -vernichtungsprozess potentiell die lokale Grenzfläche kontinuierlich verändert werden kann. Damit ist die Möglichkeit geboten, durch lokale Gaserzeugung die Gleitlänge/Dicke der Gasschicht gezielt einzustellen. Es ist zu erwarten, dass mit einer geeigneten Wahl der Elektrodenkonfiguration eine gezielte Kontrolle der Benetzung erreicht werden kann, z.B in Form von Benetzungsbarrieren, einem großflächigen Entnetzen benetzter Oberflächen oder einem vereinfachten Abrollen von Tropfen.

Summary

The project goal is the fundamental understanding of the interaction of the dynamics of the three-phase contact line with electrokinetic and electrochemical phenomena induced by electric fields in droplets of simple liquids like water. Such phenomena change the boundary conditions at the surface-droplet interface by generating gas bubbles via electrolysis or by inducing flows. Additionally, they may directly act on the contact line. This problem involves dynamical processes related to the gas bubble generation. the flow inside the droplet, and the wetting dynamics of the moving contact line. To create these effects, we employ controllable surfaces electrode structures that are in direct contact with the droplet. Electrokinetic phenomena arise from the electric field between the surface electrodes. Additionally, electrical charges are generated on the distinct drop interfaces that will vary dynamically upon (de)wetting of areas. We will investigate the mutual interaction of the flow fields and contact line dynamics to understand the role of electrokinetics in contact line motion. Surface electrodes are also used to provoke electrochemical gas generation processes at the electrode interface. Gas generation is obtained from the electrolytic decomposition of water. This will significantly change the conformation as well as the mobility at the boundary since it introduces an apparent slip at the bubbles surface. This controlled actuation will ideally allow to continuously vary the slip length by electrical means without changing the surface topography. We are interested in the interaction of the outer contact line with the interior contact lines of a single drop. In case of a moving droplet the gas layer has to be dynamically generated. Hence, the wetting behavior will depend on the interplay of physical processes with different time scales (time constant of electrolytic gas generation, time scale of (de)wetting dynamics, etc.) and different length scales (e.g. slip length, mean drop size, double layer thickness). We like to understand whether dynamically created bubbles can lift and manipulate the contact line and to what extent contact line friction is varied. Electrochemical control is in particular promising for the wetting of superhydrophobic structured surfaces that already support the Cassie-Baxter state. Such surfaces decorated with electrodes will potentially allow a continuous control of both (de)wetting and transport of individual drops by in-/decreasing the local gas layer thickness on top of the surface microstructure and thus the slip length, respectively. With an appropriate electrode

configuration, wetting control is envisioned for drops and advancing wetting fronts, e.g. switchable wetting barriers or a massive dewetting of wetted surfaces by facilitating roll-off by reduction of the water-surface contact area.

Bemerkung der Geschäftsstelle / Head Office

Es liegt ein befristeter Arbeitsvertrag vor, der am 31.05.2020 ausläuft. Eine Weiterbeschäftigung ist beabsichtigt.

Comment by the DFG The applicant's fixed-term contract will expire on 31.05.2020. A continued employment is inteded.